

Unser Greifenburg

Gemeindezeitung der ÖVP

GREIFENBURGER VOLKSPARTEI
UND PARTEIFREIE

Zugestellt durch Post.at

MEIN DORFSERVICE – UNSER DORFSERVICE Dorfservice geht uns alle an

Das Dorfservice ist momentan ein sehr wichtiges Thema unserer Gemeinde. Seit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, dem DORFSERVICE beizutreten, hat sich einiges getan.

Im Januar wurde im Rahmen einer Zukunftskonferenz unter der Leitung von Fr. Mag. Altenmarkter, der Leiterin des Dorfservices, der „soziale“ IST-Zustand von Greifenburg erhoben. Unter der Mitarbeit von vielen Greifenburger Vereinen und einigen Gemeindevandamenten wurde schnell klar, dass wir über ein sehr vielfältig gesponnenes und gut funktionierendes Vereinsnetz verfügen. Das Dorfservice bietet an, mögliche Lücken im Sozialbereich zu schließen.

Im Rahmen dieser Konferenz wurden auch freiwillige Mitarbeiter für die ARBEITSGRUPPE DORFSERVICE gesucht und gefunden. Neben der Dorfservicemitarbeiterin Elke Binder arbeiten in dieser Gruppe Fr. Fleißner Eva, Fr. Funder Lissi sowie die Herren Schober Sepp, Pirker Alois und Baurecht Michael mit.

Das Ziel dieser Arbeitsgruppe ist, in persönlichen Gesprächen mit Greifenburgerinnen und Greifenburger aller Altersstufen auf Basis eines Fragebogens den Bedarf für das Dorfservice zu ermitteln. Ziel dieser Gruppe ist es aber auch, das Dorfservice so vorzustellen, dass es **MEIN DORFSERVICE** wird. Das heißt: Dorfservice soll und kann für jeden etwas anbieten.

Dorfservice heißt natürlich Hilfe für ältere Menschen, Dorfservice kann aber auch aktive Jugendarbeit bedeuten, Dorfservice könnte Kinderbetreuung anbieten. Das Dorfservice bietet Unterstützung in allen Lebenslagen.

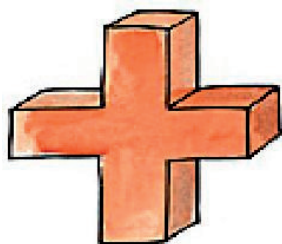
Dafür notwendig ist allerdings eine breite Basis von freiwilligen Helfern und auch der Mut und Wille, das Dorfservice zu nutzen. Das Dorfservice lässt sich einführen, aber mein Dorfservice lebt.

Mein Dorfservice kann genutzt, soll gelebt und darf ständig verbessert werden. Leider ist es dieser Arbeitsgruppe nicht möglich, alle Greifenburger zu besuchen.

Sollten Sie Wünsche, Anliegen oder Vorschläge für unser Dorfservice haben, bitte um Kontakt mit Fr. Eva Fleißner (0664/1438858).



Die ÖVP Greifenburg informiert



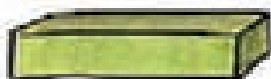
Trachtenkapelle Greifenburg:

Der enorme Einsatz aller Musikerinnen und Musiker sowie zahlreicher freiwilliger Helfer beim Bau des neuen Probelokals sticht ins Auge. Zu dieser beispielhaften Eigenleistung gratuliert die ÖVP Greifenburg und wünscht weiterhin gutes Gelingen.



Greifenburger Ictigers:

Neben der beeindruckenden sportlichen Leistung in der abgelaufenen Saison wurde der selbst errichtete Eisplatz auch den Greifenburger Kindern gratis zur Verfügung gestellt. Danke dafür und weiterhin sportliche Höhenflüge wünscht Euch die ÖVP Greifenburg.



Schilift Bruggen:

Warum gab es heuer trotz neuer Beschneiungsanlage und gleich viel Naturschnee wie in unseren Nachbargemeinden in Bruggen keinen Liftbetrieb? Kann oder will sich die Gemeinde keinen Lift mehr leisten?



Schneeräumung:

Es fiel auf, dass im Gegensatz zum Vorjahr (vielleicht weil Wahljahr) bei der Schneeräumung der Sparstift angesetzt wurde. Trotz 40 cm Neuschnees wurde im Feber mit den Räumungsarbeiten erst am folgenden Tag nach Ende des Schneefalls begonnen. Die ÖVP Greifenburg ist sich sehr wohl der knappen Gemeindefinanzen bewusst. Trotzdem darf nicht bei der Sicherheit, in diesem Fall der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, gespart werden.



Straßenbeleuchtung Schulstrasse bis Funder:

Trotz einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates wird die Straßenbeleuchtung vom südlichen Ende der Schulstrasse bis zur Funder Säge nicht umgesetzt. Ist der Gemeinde die Sicherheit der Bahnstrecke (viele Schulkinder) nichts wert! Die ÖVP Greifenburg weist nochmals auf die enorme Unfallgefahr hin und fordert eine rasche Errichtung der Beleuchtung.

Danke LR Dr. Martinz – € 42.000 zusätzlich für Greifenburg!



Trotz eines knappen Landesbudgets sagte LR Dr. Martinz der Gemeinde Greifenburg zusätzlich 42.000€ zu. Dieses Geld, finanziert durch das Konjunkturpaket II, muss daher für Baumaßnahmen an der Volksschule oder beim Probelokal der Trachtenkapelle verwendet werden. Da die Volksschule erst unlängst großzügig saniert wurde, beantragt die ÖVP Greifenburg, diese Summe der Trachtenkapelle zur Anschaffung der notwendigen Akustikanlage zur Verfügung zu stellen.



Im Einsatz für unsere Gemeinde

Das Team der ÖVP Greifenburg



Mag. Achill Rumpold
Landespartei sekretär
ÖVP Kärnten

AKTUELL: ÖVP liegt bei 23%

Unsere konsequente Arbeit trägt Früchte. Die ÖVP liegt in aktuellen Umfragen bei 23 % (LT-Wahl 2009: 16,83 %).

Die Bevölkerung erwartet von der Politik die Sanierung des Landes. Auf Grund ihrer Wirtschaftskompetenz traut man diese Aufgabe der ÖVP am ehesten zu. Das freiheitliche Lager verliert durch die Zersplitterung in 3 Parteien massiv an Zustimmung. Wegen ihrer Führungsschwäche kann die SPÖ davon kaum profitieren, während die ÖVP sich nicht nur stabilisieren konnte, sondern mit rund 23 % den besten Wert seit 20 Jahren erreicht. Das sind nochmals 6 % mehr als bei der letzten Landtagswahl.



Stephan M. Tauschitz
Clubobmann der ÖVP Kärnten

LEISTUNG MUSS SICH LOHNEN ÖVP Transferkonto wird umgesetzt

Der Staat kann nicht alle Probleme lösen und alle Bedürfnisse befriedigen. Wir müssen zurück finden zu mehr Leistungsbereitschaft und Eigenverantwortung - beides traditionelle Werte der ÖVP. Das Transferkonto wird Doppelgleisigkeiten im Sozialsystem aufzeigen und den Verwaltungs-Dschungel beseitigen. Es muss einen Einkommensunterschied zwischen denen die arbeiten und Steuern zahlen, und jenen, die auf Kosten des Sozialsystems leben, geben. Sozialistische Verteilungsromantik ist in der momentanen Krise fehl am Platz.

KURS-WECHSEL FÜR KÄRNTEN



ÖVP-Chef Josef Martinz arbeitet mit seinem Team für ein erfolgreiches Kärnten!

Von r.n.l.: LPS Achill Rumpold, ÖVP-Obmann Josef Martinz, LAbg. Ferdinand Hueter, CO Stephan Tauschitz, LAbg. Franz Wieser, LAbg. Annemarie Adlassnig, LAbg. Christian Poglitsch, LAbg. Claudia Schöffmann und BR Karl Petritz.



Schluss mit Schulden -

Nulldefizit als Staats-Zielbestimmung in die Landesverfassung



Ende des Proporzsystems

strikte Trennung von Regierung und Opposition



Verkleinerung der Landesregierung

von 7 auf 5 Mitglieder



ÖVP KÄRNTEN
RICHTUNG ZUKUNFT.



„Die Politik ist in den letzten Jahren in eine Verteilungseuphorie geraten - das muss ein Ende haben! Aus Verantwortung für die kommenden Generationen brauchen wir einen Kurswechsel in Richtung Entschuldung, Reform und Sacharbeit für Kärnten.“

Landesrat Dr. Josef Martinz

KÄRNTENS HAUSHALT SANIEREN

ÖVP-Chef Dr. Josef Martinz im Gespräch über einen konsequenten Kurswechsel und den Weg zu gesunden Landesfinanzen.

Herr Parteibobmann, die ÖVP hat einen konsequenten Kurswechsel angekündigt. Wo liegen die Schwerpunkte?

SPÖ und FPK (früher BZÖ) haben Kärnten dramatisch verschuldet. Die ÖVP hat bis 2008 den Budgets nie zugestimmt. Jetzt muss ein rigoroser Kurswechsel erfolgen. Ziel der ÖVP ist es, den Kärntner Haushalt wieder in Ordnung zu bringen. Spätestens bis 2019 soll ein Null-Defizit erreicht sein.

Wie kann dieses Ziel verwirklicht werden, zumal man derzeit noch den Kampf gegen die Wirtschaftskrise führen muss?

Mit einem Reformkurs ohne Tabus! Der konsequente Kurswechsel muss auf allen Ebenen - von der Verwaltung in der Regierung bis hin zu den Gemeinden - umgesetzt werden. Aber natürlich muss zugleich der Wirtschaftsmotor in Gang gehalten werden.

Ich sage: Reformieren wo möglich, investieren wo nötig.

Kurswechsel und Reformen - das bedeutet, die ÖVP muss jetzt viele unpopuläre Entscheidungen treffen. Werden die Wähler das verstehen?

Ja, es wird schmerzhaft Entscheidungen geben. Aber der Weg zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative. Und die Bevölkerung wünscht sich aber ein finanziell intaktes Kärnten. Dafür stehe ich, dafür bürgere ich, dafür setze ich mich ein. Wenn am Ende der Kärntner Haushalt wieder funktionstüchtig und das Land entbürokratisiert ist, dann stehen diese Ergebnisse in einem gesunden Verhältnis zu den schmerzhaften Maßnahmen.

„Der Weg zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative“!

Landesrat Dr. Josef Martinz

Ich glaube die Menschen verstehen dass, weil jeder in seinem Leben zufriedener ist, wenn sein Haushalt funktioniert und sein Alltag intakt ist.

NEU IM TEAM!



Wolfgang Dittmar,
langjähriger ORF Politik-Redakteur, unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit der ÖVP.

Ich habe es mir gut überlegt und dann das Angebot von ÖVP Obmann Josef Martinz angenommen die ÖVP bei der Medienarbeit zu unterstützen.

Martinz habe ich auch im Laufe meiner journalistischen ORF Arbeit als integren Politiker kennen gelernt. Seine Zurückhaltung wird ihm oft nachteilig ausgelegt, ich glaube sie zeigt eher seine Seriosität. Außerdem, zurückhaltende Politiker sind im entscheidenden Moment mobilisierbar, politische Polterer sind längst unerwünscht, sie schaden der politischen Kultur im Lande.

Die ÖVP hat sich als stabile Regierungspartei positioniert. Noch nie in den vergangenen Jahren gab es im Lande nämlich eine Situation, bei der die 2 großen Parteien zeitgleich große Schwierigkeiten haben. Die SPÖ mit der komplizierten Suche nach einem neuen Chef und den krampfhaften Versuchen sich von ihrer Rolle bei der Verschuldung Kärntens und der Hypo - Wandelschuld anleihe zu lösen. Die Freiheitlichen, die sich nach Jahren der Geschlossenheit nun zersplittert haben und die sich praktisch täglich für die drastische finanzielle Lage Kärntens erklären müssen und die wohl auch den Hauptanteil für das umstrittene Image Kärntens tragen.

Die ÖVP hat als stabilste Partei Kärntens die Kraft unser Land Richtung Zukunft zu führen.

DIE FAKTEN ZU DEN LANDESSCHULDEN



2004-2008 verdoppeln FPK/BZÖ-SPÖ Schuldenstand auf 2 Mrd. EUR gegen Stimme der ÖVP

2009: 2,10 Mrd. €

2004: 0,95 Mrd. €

			DAFÜR	

DAGEGEN

FPÖ/BZÖ und SPÖ stimmten für die Schuldenbudgets, ÖVP stimmte dagegen!

Unser Greifenburg

Gemeindezeitung der ÖVP

GREIFENBURGER VOLKSPARTEI
UND PARTEIFREIE

Zugestellt durch Post.at

MEIN DORFSERVICE – UNSER DORFSERVICE Dorfservice geht uns alle an

Das Dorfservice ist momentan ein sehr wichtiges Thema unserer Gemeinde. Seit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, dem DORFSERVICE beizutreten, hat sich einiges getan.

Im Januar wurde im Rahmen einer Zukunftskonferenz unter der Leitung von Fr. Mag. Altenmarkter, der Leiterin des Dorfservices, der „soziale“ IST-Zustand von Greifenburg erhoben. Unter der Mitarbeit von vielen Greifenburger Vereinen und einigen Gemeindevandamenten wurde schnell klar, dass wir über ein sehr vielfältig gesponnenes und gut funktionierendes Vereinsnetz verfügen. Das Dorfservice bietet an, mögliche Lücken im Sozialbereich zu schließen.

Im Rahmen dieser Konferenz wurden auch freiwillige Mitarbeiter für die ARBEITSGRUPPE DORFSERVICE gesucht und gefunden. Neben der Dorfservicemitarbeiterin Elke Binder arbeiten in dieser Gruppe Fr. Fleißner Eva, Fr. Funder Lissi sowie die Herren Schober Sepp, Pirker Alois und Baurecht Michael mit.

Das Ziel dieser Arbeitsgruppe ist, in persönlichen Gesprächen mit Greifenburgerinnen und Greifenburger aller Altersstufen auf Basis eines Fragebogens den Bedarf für das Dorfservice zu ermitteln. Ziel dieser Gruppe ist es aber auch, das Dorfservice so vorzustellen, dass es **MEIN DORFSERVICE** wird. Das heißt: Dorfservice soll und kann für jeden etwas anbieten.

Dorfservice heißt natürlich Hilfe für ältere Menschen, Dorfservice kann aber auch aktive Jugendarbeit bedeuten, Dorfservice könnte Kinderbetreuung anbieten. Das Dorfservice bietet Unterstützung in allen Lebenslagen.

Dafür notwendig ist allerdings eine breite Basis von freiwilligen Helfern und auch der Mut und Wille, das Dorfservice zu nutzen. Das Dorfservice lässt sich einführen, aber mein Dorfservice lebt.

Mein Dorfservice kann genutzt, soll gelebt und darf ständig verbessert werden. Leider ist es dieser Arbeitsgruppe nicht möglich, alle Greifenburger zu besuchen.

Sollten Sie Wünsche, Anliegen oder Vorschläge für unser Dorfservice haben, bitte um Kontakt mit Fr. Eva Fleißner (0664/1438858).



Die ÖVP Greifenburg informiert



Trachtenkapelle Greifenburg:

Der enorme Einsatz aller Musikerinnen und Musiker sowie zahlreicher freiwilliger Helfer beim Bau des neuen Probelokals sticht ins Auge. Zu dieser beispielhaften Eigenleistung gratuliert die ÖVP Greifenburg und wünscht weiterhin gutes Gelingen.



Greifenburger Ictigers:

Neben der beeindruckenden sportlichen Leistung in der abgelaufenen Saison wurde der selbst errichtete Eisplatz auch den Greifenburger Kindern gratis zur Verfügung gestellt. Danke dafür und weiterhin sportliche Höhenflüge wünscht Euch die ÖVP Greifenburg.



Schilift Bruggen:

Warum gab es heuer trotz neuer Beschneiungsanlage und gleich viel Naturschnee wie in unseren Nachbargemeinden in Bruggen keinen Liftbetrieb? Kann oder will sich die Gemeinde keinen Lift mehr leisten?



Schneeräumung:

Es fiel auf, dass im Gegensatz zum Vorjahr (vielleicht weil Wahljahr) bei der Schneeräumung der Sparstift angesetzt wurde. Trotz 40 cm Neuschnees wurde im Feber mit den Räumungsarbeiten erst am folgenden Tag nach Ende des Schneefalls begonnen. Die ÖVP Greifenburg ist sich sehr wohl der knappen Gemeindefinanzen bewusst. Trotzdem darf nicht bei der Sicherheit, in diesem Fall der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, gespart werden.



Straßenbeleuchtung Schulstrasse bis Funder:

Trotz einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates wird die Straßenbeleuchtung vom südlichen Ende der Schulstrasse bis zur Funder Säge nicht umgesetzt. Ist der Gemeinde die Sicherheit der Bahnstrecke (viele Schulkinder) nichts wert! Die ÖVP Greifenburg weist nochmals auf die enorme Unfallgefahr hin und fordert eine rasche Errichtung der Beleuchtung.

Danke LR Dr. Martinz – € 42.000 zusätzlich für Greifenburg!



Trotz eines knappen Landesbudgets sagte LR Dr. Martinz der Gemeinde Greifenburg zusätzlich 42.000€ zu. Dieses Geld, finanziert durch das Konjunkturpaket II, muss daher für Baumaßnahmen an der Volksschule oder beim Probelokal der Trachtenkapelle verwendet werden. Da die Volksschule erst unlängst großzügig saniert wurde, beantragt die ÖVP Greifenburg, diese Summe der Trachtenkapelle zur Anschaffung der notwendigen Akustikanlage zur Verfügung zu stellen.



Im Einsatz für unsere Gemeinde

Das Team der ÖVP Greifenburg